

**FREIGROSSWERDEN.de**  
*Leben einzeln und frei wie ein Baum und geschwisterlich wie ein Wald,  
das ist unsere Sehnsucht. (frei nach Nazim Hikmet)*

## **Lernbegleiter-Ausbildung** Kinder entwicklungsfördernd und bindungstärkend begleiten.

**07.09. – Modul 1:  
Der Unterschied zwischen  
Entwicklungsförderung und Verhaltenssteuerung**

## Überblick

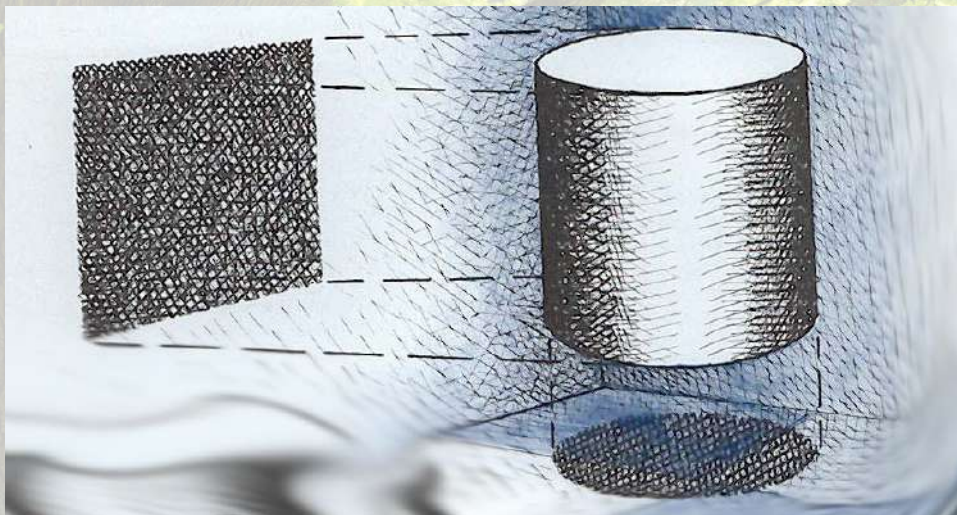
1. **07.09. – Der Unterschied zwischen Entwicklungsförderung und Verhaltenssteuerung**
2. **28.09. – Lernziele: Wohin soll die (Lern-)Reise gehen?**
3. **19.10. – Reifwerden - was ist das und woran erkenne ich, wenn/wo/warum ein Kind/Jugendlicher feststeckt?**
4. **26.10. – Frustration und Aggression: Schwierige Symptome, einfache Ursachen, nachhaltige Lösungen**
5. **02.11. – Eltern, Lernbegleiter, Schulleiter - wie kann das zusammengehen?**
6. **09.11. – Nullbock oder Motivation: Die entscheidende Rolle von Beziehungen**
7. **16.11. – Konkrete Problemsituationen umfassend begreifen und nachhaltig angehen**
8. **23.11. – Zusammenfassung, Handreichung zur Umsetzung**
9. **(11.1. – Abschlussmeeting Zertifizierung)**



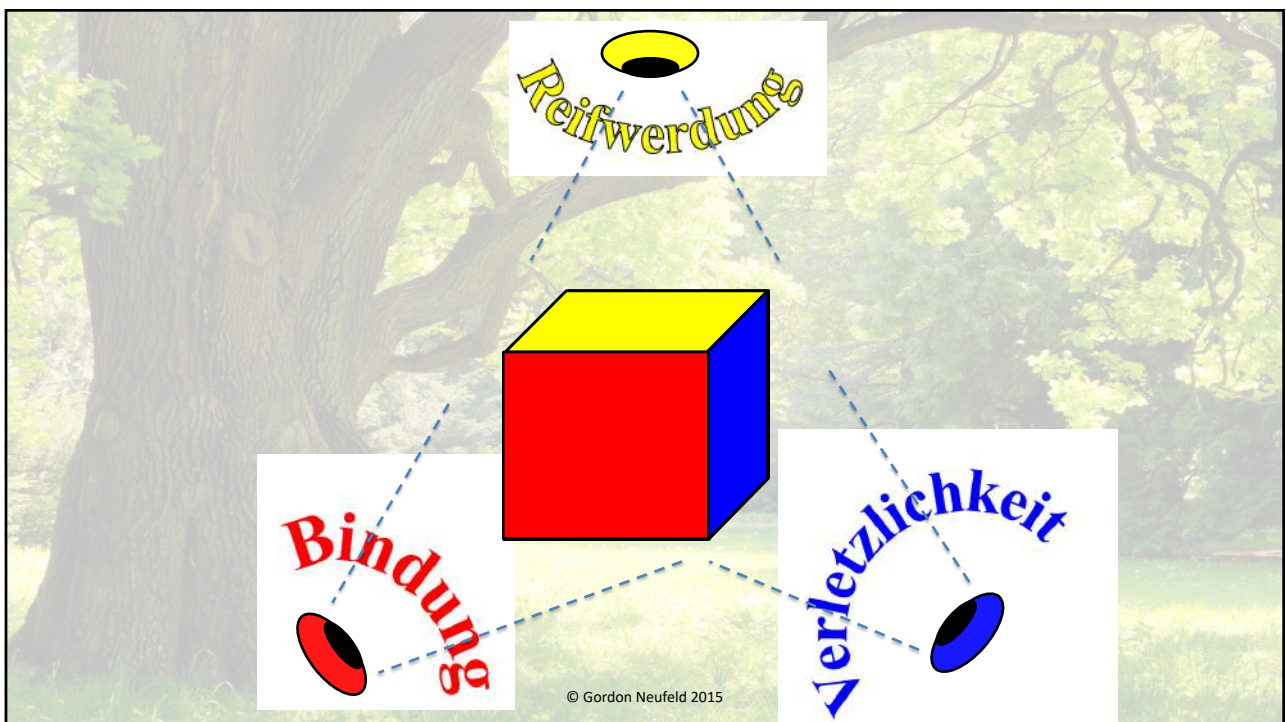
## Ziel der Ausbildung

Kinder verstehen  
Kinder dreidimensional sehen  
Kinder bei der Verwirklichung ihres Potenzials begleiten  
Landkarten nutzen, nicht Methoden & Rezepte befolgen  
Intuition und mentales Wissen in Einklang bringen  
Nachhaltiges Lernen ermöglichen und fördern  
Mit Verhaltensproblemen entwicklungs- und bindungsfördernd umgehen  
Eigene Denk- und Handlungsmuster hinterfragen und ggf. wandeln

**Ursachen und Wirkungen dreidimensional:  
1 Ursache, verschiedene Auswirkungen**







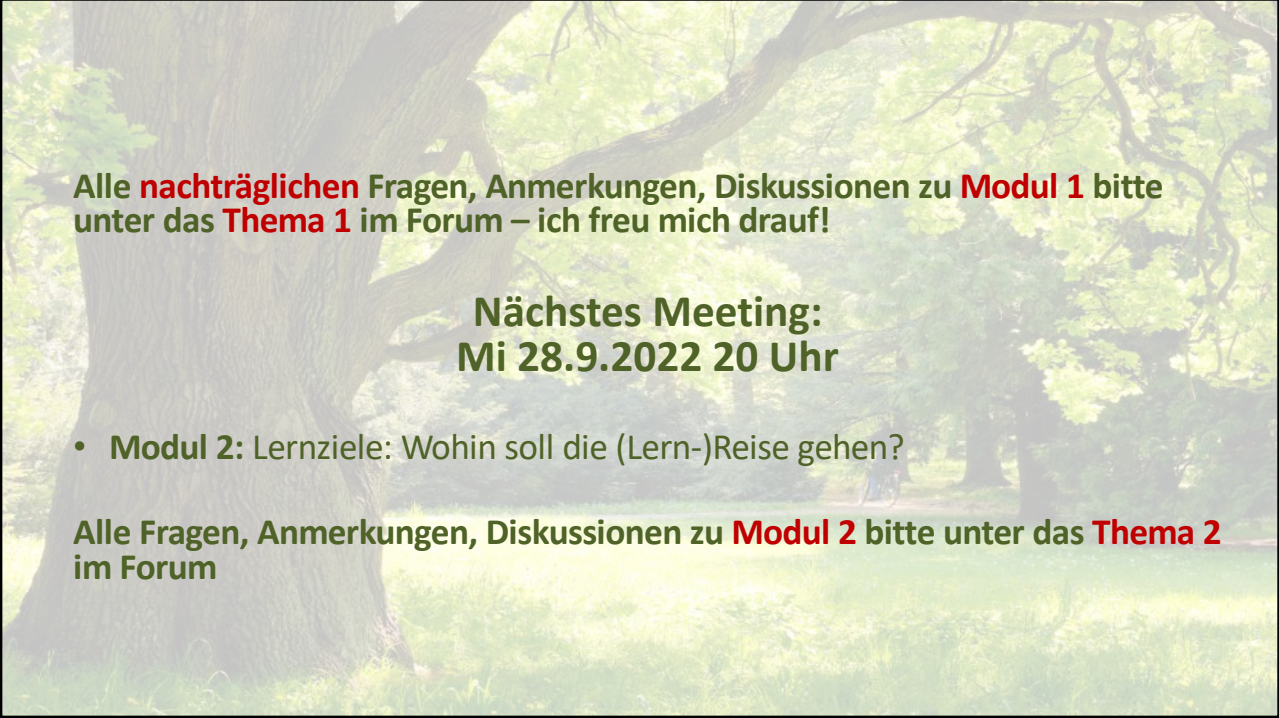


	Entwicklungs- ansatz	Verhaltens- ansatz
Annahme	innere Quellen	leere Tafel
Fokus	Vorbedingungen	Konsequenzen
Grundlage meines Handelns	Erkenntnis	Technik
Vorgehens- weise	Ursachen des Verhaltens angehen	Verhalten angehen
Kontext für die Behandlung	Beziehung	Vorfall

## Fragen:

Anna:

- Ist Verhaltenssteuerung per se schlecht, oder gibt es Bereiche, wo sie durchaus angebracht ist?
  - a) Nein, nicht per se schlecht. Teil der Verantwortung in der Begleitung von Erwachsenen
  - b) Die Frage ist WIE?! Unterschied zwischen Verhaltenssteuerung und Verhaltenspsychologie, Beispiel Spaziergang mit kleinen Kindern
  - c) Frage der Motivation und Priorisierung Beispiel Ritalin
- Und wie ist das mit Lob? Wenn ich Kinder für etwas lobe, dann hat es Einfluss auf ihr Verhalten. Wie gehe ich sinnvoll damit um?  
Verantwortung der Motivationsverschiebung -> Abhängigkeit des Kindes berücksichtigen
- Und gibt es Situationen, in denen es besser ist zu schweigen, statt zu loben?
  - a) Ja. Beispiel hingebungsvolle Aktivität des Kindes
  - b) Was kann ich stattdessen tun/sagen?



Alle **nachträglichen** Fragen, Anmerkungen, Diskussionen zu **Modul 1** bitte unter das **Thema 1** im Forum – ich freu mich drauf!

**Nächstes Meeting:  
Mi 28.9.2022 20 Uhr**

- **Modul 2:** Lernziele: Wohin soll die (Lern-)Reise gehen?

Alle Fragen, Anmerkungen, Diskussionen zu **Modul 2** bitte unter das **Thema 2** im Forum